

Unterführung Römerstrasse, Baden Reparaturkonzept und Ausführung

Durch einen Lastwagenanprall an einen Hauptträger wurden erhebliche Schäden am Unterflansch dieses Hauptträgers und an einem Festlager der Brücke verursacht.

In einer ersten Projektphase wurden die erforderlichen Massnahmen zur angemessenen Reparatur der Brücke sowie eine Abschätzung der hierzu erforderlichen Kosten bestimmt. Das Reparaturkonzept musste unter anderem die historische Bauweise (genietete Elemente) und Materialien (Flussstahl) der Brücke berücksichtigen. Zudem musste die Reparatur der U Römerstrasse unter Betrieb stattfinden aufgrund der Lage der Brücke auf einer Hauptlinie der SBB.

Für die Reparatur des Hauptträgers wurde ein lokaler

Eingriff durchgeführt, wobei nur die beschädigten Bereiche der Lamellen und Winkel durch gleich- bis höherwertige Materialien ersetzt wurden.

Zur direkten Abfangung der Lasten und somit einer Teilentlastung des beschädigten Hauptträgers wurde eine Abstützung der sekundären Längsträger eingerichtet. Da die gesamten Arbeiten unter vollem Betrieb erfolgen mussten, wurden Gleislage und Abstützkräfte während der Ausführung überwacht.

Abschliessend wurde der Korrosionsschutz des Hauptträgers instandgesetzt. Durch diesen lokalen Ersatz wird das Erscheinungsbild der Brücke fast vollständig erhalten und zugleich die Trag- und Ermüdungssicherheit der Brücke wiederhergestellt.

